

Anwendungsbereich

MB-Typ E eignet sich für Estriche im Innen- und Außenbereich, für früh belegbare, schnell härtende Verbundestriche, Estriche auf Trenn- oder Dämmschicht sowie insbesondere für Heizestriche.

Produkteigenschaften

In Abhängigkeit von der Dosierung bereits nach 5 – 21 Tagen mit Fliesen, Parkett, Laminat, Linoleum, PVC oder Teppich belegbar. MB-Typ E erlaubt eine lange Verarbeitungszeit, bietet frühe Begehbarkeit und Belastbarkeit und erhärtet schwund- sowie spannungsarm.

Häufigste Dosierungen

Belegreife nach 18 – 21 Tagen: 0,20 l MB-Typ E
je Estrichmischung (Standardmischkessel, 250 l Bruttoinhalt)
= 1.000 ml/m³

Belegreife nach 12 – 14 Tagen: 0,28 l MB-Typ E
je Estrichmischung (Standardmischkessel, 250 l Bruttoinhalt)
= 1.250 ml/m³

Belegreife nach 5 – 7 Tagen: 0,35 l MB-Typ E
je Estrichmischung (Standardmischkessel, 250 l Bruttoinhalt)
= 1.750 ml/m³

W/Z-Wert: max. 0,55 (bei allen Dosierungen); diese Angaben beziehen sich auf 50 mm Aufbauhöhe bei unbeheizten und maximal 65 mm bei beheizten Estrichkonstruktionen.

Bei Aufbauhöhen ≥ 60 mm bei unbeheizten und ≥ 70 mm bei beheizten Estrichen ist die Dosierung zwingend auf 0,35 l MB-Typ E = 1.750 ml/m³, unabhängig von der gewünschten Belegreife, zu erhöhen. Wir empfehlen diese Dosierungserhöhung jedoch schon bei Estrichdicken ≥ 50 mm. Die Zeiten bis zum Erreichen der Belegreife können sich erfahrungsgemäß gerade bei den sehr schnellen Beschleunigungsphasen (5 – 7 Tagen) auch bei dieser Dosierung verlängern. Bei Estrichdicken von 70 bis 80 mm sind Verzögerungen von 2 bis 3 und bei Estrichdicken von 80 bis 100 mm von 5 bis 6 Tagen möglich.

Dosierungserhöhungen bis maximal 500 ml Standardestrichmischung = 2.500 ml/m³ sind möglich.

Achtung: 500 ml = 2.500 ml/m³ dürfen keinesfalls überschritten werden.

Eine Dosierung von 0,35 l MB-Typ E = 1.750 ml/m³ ist ebenfalls zwingend erforderlich, wenn bei Heizestrichen eine Rohrüberdeckung von 35 mm eingebaut werden soll. Bei den geforderten Estrichgüten CT-30-F5 oder CT-C35-F5 (gilt für alle Estrichkonstruktionsarten) ist ebenfalls immer eine Dosierung von 0,35 l MB-Typ E = 1.750 ml/m³, unabhängig von der Estrichdicke, vorzunehmen.

Verarbeitung

Bei der Verarbeitung von MB-Typ E sind die DIN 18560, DIN EN 13318 und DIN EN 13813 zu beachten. Bei den Zuschlagstoffen ist zwingend die Sieblinie A/B, 0 – 8 mm, zur Herstellung von Estrichbeton nach DIN 1045-2 zu verwenden. Es sind unbedingt nur geeignete Zemente zu verwenden. Für die Ausführung und Herstellung von Estrichen mit MB-Typ E gelten die allgemeinen Richtlinien, MULTIBETON Merkblätter und die normativen Vorgaben für Zementestriche. Die beschleunigte Erhärtung von MB-Typ E ist zu beachten.

- Verarbeitungstemperatur +5 °C bis max. +28 °C (Umgebungs- und Untergrundtemperatur).
- MB-Typ E innerhalb von 60 Minuten nach dem Mischen verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Verarbeitungszeit. Generell gilt: MB-Typ E Estriche sollten nach max. 90 Minuten abgezogen und geglättet/gerieben sein.
- Bereits anziehenden Estrichmörtel niemals mit Wasser erneut reaktivieren – gilt insbesondere auch für das maschinelle Glätten und das Glätten von Hand – oder mit frischem MB-Typ E mischen.
- MB-Typ E vor jeder Anwendung intensiv aufschütteln.
- Das turnusmäßige Wiederholen des Aufschüttelns (etwa alle 30 Minuten) während der Verarbeitung ist zu beachten und durchzuführen. Längere Standzeiten des Kanisters bewirken ein Absetzen der Inhaltsstoffe und beeinträchtigen die Wirkung und Funktionsweise negativ.
- Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung und übermäßige Wärmeeinwirkung (Heizperiode in der kalten Jahreszeit) sind während der gesamten Verarbeitung zu vermeiden. Große Fensterfronten und bodengleiche Glasfassadenbereiche sind gegebenenfalls abzudunkeln.

Mischen

Die Estrichmaschine wie üblich etwa zur Hälfte mit Sand und der gesamten Zementmenge füllen, MB-Typ E dem ersten Anmachwasser (in der Regel 5 – 10 Liter) begeben und anschließend die Maschine komplett befüllen. Währenddessen die erforderliche Restwassermenge nach und nach zugeben, bis eine steif-plastische Konsistenz erreicht ist. Eine Mischzeit von 2 Minuten bewirkt den notwendigen Aufschluss der Inhaltsstoffe sowie die Wirkungsweise des MB-Typ E und ist daher zwingend einzuhalten. MB-Typ E darf zu keiner Zeit mit anderen Estrich- und Mörtelzusatzmitteln gemischt werden.

Alle Angaben zu diesem Produkt beruhen auf umfangreicher Praxiserfahrung und Prüfungen von MULTIBETON. Es ist jedoch nicht möglich, sämtliche Baustellenbedingungen zu erfassen und die entsprechenden Ausführungsvorgaben zu berücksichtigen. Daher wird empfohlen, Anwendbarkeit, Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Eigenversuche zu überprüfen. MULTIBETON übernimmt die Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Produktinformation und für die beschriebenen Eigenschaften sowie die Wirkung des Produktes.